

# Übergangskonzeption von der Krippe in den Kindergarten

Katholischer Kindergarten



Urachstr. 42

79102 Freiburg

Tel.: 0761 / 706588

Email: [kiga-st.christophorus@kath-wiehre-  
guenterstal.de](mailto:kiga-st.christophorus@kath-wiehre-<br/>guenterstal.de)

# Unsere Krippenkinder sind bereit für den Wechsel in den Kindergarten

Nach ein bzw. zwei Jahren in der Baumgruppe wechseln die Kinder zum dritten Lebensjahr in eine Kindergartengruppe. Die Eltern der Kinder haben die Möglichkeit im Entwicklungsgespräch nach dem zweiten Geburtstag ihres Kindes einen Kindergartenwunsch zu äußern, dieser wird nach Möglichkeit von der Leitung berücksichtigt.

In der Regel haben wir gute Erfahrungen gemacht Geschwisterkinder in den Kindergartengruppen zu trennen, besprechen dies jedoch mit den Eltern. Die pädagogischen Fachkräfte aus der Kindergartengruppe nehmen nun vermehrt Kontakt zu ihrem zukünftigen Gruppenkind auf.

Es liegt uns am Herzen, die Übergänge gut vorzubereiten und zu begleiten. Nach Absprache und unseren Möglichkeiten besucht die pädagogische Fachkraft aus der Kindergartengruppe die Krippengruppe um erste Kontakte aufzunehmen. Sind unsere Schulanfänger im Regenbogenprojekt ist es in den Kindergartengruppen etwas ruhiger, diese Zeit ist für die ersten Besuche der Krippenkinder in ihrer neuen Kindergartengruppe eine optimale Zeit!

Es besteht die Möglichkeit der Krippenkinder am Stuhlkreis der Kindergartengruppe, am Frühstück oder am Freispiel teilzunehmen. Somit lernen die Kinder die Räume, die Kinder und die pädagogischen Fachkräfte sowie Rituale und den Alltag in der Gruppe kennen. Die Krippenkinder bekommen vor dem Wechsel in die Kindergartengruppe einen neuen Garderobenplatz.

Ist der Abschied mit dem dritten Geburtstag für die Krippenkinder gekommen, packen die Kinder in der Baumgruppe ihren Koffer. Sie bringen für diesen Tag einen Koffer von zu Hause mit und packen in der Gruppe alles ein, was ihnen gehört. Von den Windeln über den Kuschelbären bis hin zum Kindergartenbuch.

Wir vereinbaren mit den Eltern zusammen einen ersten Tag im Kindergarten.

In den ersten Tagen im Kindergarten verbringt das Kind circa eine Stunde in der Einrichtung, dies vereinbaren wir schriftlich. Während dieser Zeit verbleiben die Eltern in Rufbereitschaft. Je nach Befinden des Kindes besprechen wir den weiteren individuellen Verlauf der Eingewöhnung im Kindergarten. Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass es den Kindern die Eingewöhnung in den Kindergarten erleichtert, wenn wir die Zeit langsam steigern.

In der 2. Woche kann das Kind bis 13:00 Uhr im Kindergarten bleiben und frühestens danach nimmt es am Mittagessen teil. Planen Sie diese erneute Eingewöhnung bitte ein.

Beim letzten Elterngespräch in der Baumgruppe können alle Fragen zum Übergang mit den pädagogischen Fachkräften besprochen werden.

Vor Beginn im Kindergarten lädt die neue Gruppe die Eltern zum Aufnahmegespräch ein!

Die pädagogischen Fachkräfte der Baumgruppe machen eine Übergabe an die pädagogischen Fachkräfte der jeweiligen Kindergartengruppe um die Kinder gut zu übergeben.

